Anbindung der Android-App "Skat-Listenführer" an die Programme "Skat-Vereinsmeister" und "Skat-Turniermanager" einfach erklärt:

Für den Datenaustausch zwischen den Android-Geräten und Ihrem Windows-Programm müssen unter Windows einige Einstellungen vorgenommen werden.

- Das für den Datenaustausch notwendige Verzeichnis muss freigegeben werden.
 In den aktuellen Programmversionen kann diese Aufgabe direkt aus dem Programm heraus erledigt werden, es werden dafür Administrator-Rechte benötigt und angefordert.
 - Im Programm "Skat-Vereinsmeister" unter dem Menüpunkt "Ergebnisse" im Register "Listenführer" rechts unten bei "erweiterte Funktionen für Android-Geräte" die Schaltfläche "App-Anbindung per WLAN". Hier können Sie die Verzeichnis-Freigabe prüfen, erstellen oder bei Bedarf sogar reparieren
 - Im Programm "Skat-Turniermanager" unter dem Menüpunkt "Einstellungen" im Register "Ordnerfreigabe" können Sie die Verzeichnis-Freigabe prüfen, erstellen oder bei Bedarf sogar reparieren
- 2. Die kennwortgeschützten Freigaben sollten ausgeschaltet werden.

In den Windows-Einstellungen den Netzwerk-und Freigabecenter öffnen.

• Dort auf der linken Seite "erweiterte Freigabeeinstellungen ändern" auswählen

← → → ↑ 🌺 > Systemsteue	rung > Netzwerk und Internet > Net	zwerk- und Freigabecenter			
Windows-Anpassungen 🗶 Netzwerk- und	d Freigabecenter 🗙				
Startseite der Systemsteuerung	Grundlegende Informatione	en zum Netzwerk anzeigen und Verbindungen einrichten			
Adaptereinstellungen ändern	Aktive Netzwerke anzeigen				
Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern	MyWLAN Privates Netzwerk	Zugriffstyp: Internet Verbindungen: Internet 2 (MyWLAN)			
	Netzwerkeinstellungen ändern				
	🔌 Neue Verbindung oder neu	ues Netzwerk einrichten			
	Breitband-, DFÜ- oder VPN	N-Verbindung bzw. Router oder Zugriffspunkt einrichten.			
	Probleme beheben				
	Netzwerkprobleme diagno abrufen.	ostizieren und reparieren oder Problembehandlungsinformationen			

• Dort im Bereich "Alle Netzwerke" ganz unten das "Kennwortgeschützte Freigeben ausschalten".

Freigabeoptionen für unterschiedliche Netzwerkprofile ändern

Für jedes von Ihnen verwendete Netzwerk wird unter Windows ein separates Netzwerkprofil erstellt. Für die einzelnen Profile können Sie bestimmte Optionen auswählen.

Privat (aktuelles Profil)	
Gast oder Öffentlich –	(-
Alle Netzwerke	(

Freigabe des öffentlichen Ordners

Wenn "Freigabe des öffentlichen Ordners" aktiviert ist, können die Personen im Netzwerk (einschließlich der Heimnetzgruppen-Mitglieder) auf die Dateien in den Ordnern "Öffentlich" zugreifen.

- Freigabe einschalten, sodass jeder Benutzer mit Netzwerkzugriff in Dateien in den Ordnern "Öffentlich" lesen und schreiben kann
- "Freigabe des öffentlichen Ordners" deaktivieren (an diesem Computer angemeldete Benutzer können weiterhin auf diese Ordner zugreifen)

Dateifreigabeverbindungen

Unter Windows wird die 128-Bit-Verschlüsselung verwendet, um Dateifreigabeverbindungen zu schützen. Einige Geräte unterstützen die 128-Bit-Verschlüsselung nicht, und für diese muss die 40oder 56-Bit-Verschlüsselung verwendet werden.

- 128-Bit-Verschlüsselung für den Schutz von Dateifreigabeverbindungen verwenden (empfohlen)
- O Dateifreigabe für Geräte mit 40- oder 56-Bit-Verschlüsselung aktivieren

Kennwortgeschütztes Freigeben

Wenn das kennwortgeschützte Freigeben aktiviert ist, können nur Benutzer, die ein Benutzerkonto und ein Kennwort für diesen Computer besitzen, auf freigegebene Dateien, die Ordner "Öffentlich" und an diesen Computer angeschlossene Drucker zugreifen. Sie müssen das kennwortgeschützte Freigeben deaktivieren, um anderen Benutzern Zugriff zu geben.

Kennwortgeschütztes Freigeben einschalten
 Kennwortgeschütztes Freigeben ausschalten

3. Sicherstellen, dass dem Windows-Rechner immer die gleiche IP-Adresse zugewiesen wird. Am einfachsten geht das in den Routereinstellungen, dort findet sich praktisch bei jedem Router die Möglichkeit mit einem einfachen Häkchen dafür zu sorgen, dass der Rechner immer die gleich IP-Adresse bekommt, hier zum Beispiel an einer Fritzbox:

🔒 Übersicht		Auf dieser Seite werden Detailinformationen zum Netzwerkgerät bzw. Benutzer angezeigt.				
Internet		Name IP-Adresse	PC-Peter-WLAN	Zurücksetzen		
📞 Telefonie			192.168.178.37			
🗗 Heimnetz			Diesem Netzwerkgerät immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen.			
🔶 WLAN	^		Selbstständige Portfreigaben erlauben			
Funknetz			Diese Option ermöglicht diesem Netzwerkgerät, Portfreigaben über PCP od			

4. Fehlersuche - wenn es nicht funktioniert

• prüfen, ob unter Windows die Freigabe korrekt angezeigt wird - wenn alles OK ist sollte im Explorer unter "Netzwerk" dein Rechner und der dort freigegebene Ordner (habe ich gelb markiert) zu sehen sein:



- Lade dir aus dem Google PlayStore die kostenlose App "Network Browser" auf dein Tablet. Da werden übersichtlich alle Freigaben im Netzwerk aufgelistet, dein Rechner sollte da als "Server" erscheinen. Bei einem Tipp darauf werden die freigegebenen Ordner angezeigt, dort sollte dann auch "VM" oder "TM" zu sehen sein wenn du alles richtig gemacht hast.
- In den Einstellungen des Tablets muss es bis auf deine IP-Adresse so aussehen:



Bitte auf keinen Fall Benutzername oder Passwort eingeben, wenn wie empfohlen unter Windows die kennwortgeschützte Ordnerfreigabe deaktiviert wurde.

Die App bzw. Android verwendet f
ür die Daten
übertragung das sog. SMB-Protokoll.
Falls es immer noch nicht funktioniert sollte in den Windows-Einstellungen gepr
üft
werden, ob das korrekt installiert bzw. aktiviert ist.
"Start" -> "Einstellungen" -> "Apps" -> rechts oben "Programme und Features" ->

"Windows-Features aktivieren oder deaktivieren", dort suchen nach "Unterstützung für SMB 1.0/CIFS-Dateifreigabe", alle 3 Optionen aktivieren -> Rechner neu starten

_		×		
ieren		0		
nden F edeute	eatures e t, dass ei	in- n		
Unterstützung für die SMB 1.0/CIFS-Dateifreigabe SMB 1.0/CIFS Automatic Removal				
		1000		
	<mark>ieren</mark> nden F edeute gabe	ieren nden Features e edeutet, dass ei gabe		

Bei Fragen, Hinweisen oder Problemen bitte melden: info@skat-turniermanager.de

Ich antworte i.d.R. innerhalb von 24 Stunden.